



Dresden.
Dresdener

Exposé

Vergabe eines Erbbaurechts für die Kultur- und Kreativwirtschaft

Merkmale: bebaut mit leerstehenden Haupt- und Nebengebäude, die bislang als Förderschule genutzt wurden; beide Gebäude als mehrgeschossiger Kopfbau im Straßenbereich sowie als ein- bis zweigeschossiger Gebäudeteil im rückwärtigen Bereich mit Innenhof zwischen den Gebäuden und zwei PKW-Stellplätzen seitlich des Hauptgebäudes; hoher Instandsetzungsrückstand, teilweise lokale Feuchtigkeitsschäden; Anschluss an öffentliche Ver- und Entsorgungsanlagen ist gegeben; Grundstück befindet sich im Trümmerschuttverbreitungsgebiet **Nutzung:** für Nutzung durch die Kultur- u. Kreativwirtschaft (gem. Definition Bundesministerium für Wirtschaft u. Energie*) mit Vorbehalt von mindestens 50 Prozent der Nutzfläche für die Musikwirtschaft; verbindliche Vereinbarung des Nutzungszweckes im Erbbaurechtsvertrag; neben Eigennutzung ist auch Betreibermodell möglich (1 Bundeswirtschaftsministerium - Kultur- u. Kreativwirtschaft)

Hauptgebäude

Nutzflächen: ca. 880 m²

Geschosse: fünf

Räume: etwa 24

Nebengebäude

Nutzflächen: ca. 880 m²

Geschosse: fünf

Räume: etwa 24

Laufzeit Erbbaurecht: 35 Jahre

Erbbauzins: 2 Prozent bzw. 7 Prozent des Verkehrswertes bei Vorliegen/nicht Vorliegen der Gemeinnützigkeit im Sinne des Steuerrechts **Vergabekriterien:** Die Ausschreibung erfolgt gegen Gebot. Das Angebot muss die Rahmenbedingungen der Ausschreibung erfüllen. Wesentliche Zuschlagsgrundlage bilden konzeptionelle Projektinhalte. Die Zuschlagsentscheidung wird durch eine Jury vorbereitet und durch das zuständige Stadtratsgremium getroffen. Grundsätzlich erfolgt die Vergabe an den Bieter, dessen Gebot in Summe die höchste Punktzahl nach dem im Langexposee (unter Punkt 2.6 Angebotsauswertung) benanntem Muster erreicht.

Ausführliche Angaben enthält das Langexposee. **Bieterfrist:** 20. April 2026

ACHTUNG:

Der hier zu diesem Grundstück angegebene Erbbauzins (prozentual und jährlich) in Höhe von 2 Prozent bzw. 13.200,00 Euro pro Jahr versteht sich als beispielhaft für die Variante, dass die Gemeinnützigkeit im Sinne des Steuerrechts vorliegt und nachgewiesen wird. Kann die Gemeinnützigkeit nicht nachgewiesen werden, beträgt der Erbbauzins 7 Prozent bzw. jährlich 46.200,00 Euro.



Objekt-Nr.: GR14815

Grundstücksgröße: 1140 qm
Jährlicher Erbbauzins: 13.200,00 €
Prozentsatz Erbbauzins: 2,00 %
Laufzeit Erbbaurecht: 35 Jahre

Flurstücksnummer: 501/c

Adresse:

Hahnebergstraße 6
Altstadt II
01069 Dresden



Ansprechpartner

Herr Sebastian Kallensee
Landeshauptstadt Dresden

Telefon: 03514882598
E-Mail: skallensee@dresden.de

Anbieter

Landeshauptstadt Dresden

powered by



Fakten

Nutzung	Mischgebiet
Angebotstyp	Erbbaurecht

Fläche	1140 qm
Prozentsatz Erbbauzins	2,00 %
Jährlicher Erbbauzins	13.200,00 €
Laufzeit Erbbaurecht	35
Bebauungsplan rechtskräftig seit	keine Angabe
Erschließung	noch nicht erschlossen
Lage	gelegen in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum im Stadtteil Altstadt mit überwiegend mehrgeschossigen Büro- und Geschäftshäusern in der Umgebung